Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 62. Freitag den 13. März 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Mit dem 15. März wird die zwischen Münster und Düsseldorf wöchentlich 4mal bestehende Fahrpost aufgehoben, dagegen eine tägliche Fahrpost zwischen Münster und Mühlheim a. d. Ruhr eingerichtet, welche

aus Münster abgeht um 11 Uhr Abends,
in Münster ankömmt um 4 Uhr Morgens,

sich in Mühlheim a. d. Ruhr an die tägliche Personenpost nach Duisburg anschließt und in letzterem Orte mit denjenigen Dampfwagenzügen zwischen Duisburg und Deutz in Verbindung steht, die

aus Duisburg abgehen um 5 Uhr 50 Minuten Nachmittags,
in Duisburg eintreffen um 11 Uhr 5 Minuten Vormittags.

Das Personengeld beträgt bei dieser Post incl. 30 Pfund Freigepäck 6 Sgr. pro Meile. Beichaisen werden gestellt.

Münster den 10. März 1846.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

---

2) Des Königs Majestät haben unterm 4. d. Mts. die Concessions- und Bestätigungs-Urkunde für die Münster-Hammer Eisenbahn-Gesellschaft Allerhöchst zu vollziehen und zugleich zu bestimmen geruht, daß die im Gesetz vom 3. November 1838 ergan-

genen allgemeinen Vorschriften, namentlich diejenigen über die Expropriation, auf das gedachte Unternehmen Anwendung finden sollen.

In Verfolg dieser Allerhöchsten Bestimmung werden Eigenthümer und Pächter derjenigen Grundstücke, welche in der von der Loddenheide bei Münster ab über Hiltrup, Rinkenrodde und Drensteinfurt nach Hamm abgesteckten Linie liegen, ersucht, dieselben in einer von den dazu beauftragten Geometern zu bezeichnenden Breite nicht mehr zu bestellen, indem der Bau der Bahn sofort in Angriff genommen werden wird.

Münster den 11. März 1846.

Der Verwaltungs-Rath.

Bekanntmachung.

3) Der diesjährige Frühjahrs-Appel für die 1ste Compagnie des 1sten Bataillons (Münster) 13. Landwehr-Regiments findet auf dem Neuen-Platze in folgender Art statt:

den 16. März Vormittags 9 Uhr Rorel
" " " " 10 " Wolbeck } Reserven, I. und II. Aufgebot,
" " " " 11 " Telgte }
den 17. März Vormittags 9 Uhr das II. Aufgebot der Stadt Münster,
" " " " 10 " die Reserven, das I. u. II Aufgebot von Mauritz,
den 18. März Vormittags 9 Uhr die Reserven der Stadt Münster,
" " " " 10 " das I. Aufgebot der Stadt Münster.

Das Bataillons-Commando.

---

4) Da über das Vermögen der Eheleute Kaufmann Albert Hüger hieselbst der Concurs eröffnet ist, so werden dessen Schuldner, sowie alle diejenigen, welche Gelder, Briefschaften oder sonstige Sachen von ihnen in Händen haben, aufgefordert, den Eheleuten Hüger davon bei Vermeidung der in der Prozeß-Ordnung §. 206. Tit. 50 angedrohten Nachtheile nichts zu verabfolgen, vielmehr die Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte zu dem gerichtlichen Depositum abzuliefern.

Münster den 6. März 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Giese. Stein.

Vermischte Nachrichten.

Bekanntmachung.

5) Der Neubau eines Forstwärter-Hauses zu Hohenholte, veranschlagt zu 2050 Thaler, soll öffentlich dem Mindestfordernden verdungen werden, und ist zu diesem Zwecke ein Termin auf

Freitag den 20. März d. J Vormittags um 10 Uhr

in dem Geschäfts-Lokale auf dem Bauplatze der hiesigen neuen Strafanstalt anberaumt, zu welchem qualifizirte Maurer- und Zimmermeister hierdurch eingeladen werden.

Der Kosten-Anschlag und die Bedingungen werden am Tage der Verdingung bekannt gemacht, können überdem in der Wohnung des Unterzeichneten eingesehen werden.

Münster den 9. März 1846.

Kawerau, Bau-Inspektor.

6) Am Montage den 16. l. M., Vormittags 10 Uhr anfänglich, sollen in dem dem hiesigen Armenfonds gehörenden, im Kirchspiele Bösensell in der Nähe des Gutes Alvinghoff belegenen Thunholz-Busche

circa 48 Stück Eichen, größtentheils auf dem Stamme, zum Schiff- und Eisenbahn-Bau geeignet,

34 Klafter Buchen-, 4 Klafter Eichen-, 12 Klafter weiches Brennholz und 46 Hanfen Wellen

an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit im Thunholz-Busche einfinden.

Münster den 5. März 1846.

Die Armen-Commission.

7) Am Sonnabend den 14. d. Mts. Morgens um 10 Uhr sollen auf dem Kasernenhofe der Lotharinger Kaserne eine große Anzahl zwillichener Schmutz-Kamaschen meistbietend verkauft werden.

Die Oekonomie-Commission der 7. Artillerie.

Verkauf eines Pferdes.

8) Auf dem Prinzipal-Markt in Münster soll am 14. März Vormittags 11 Uhr ein 9jähriges fehlerfreies Pferd, sowohl zum Reiten als Fahren brauchbar, im Wege des Meistgebots gegen baare Zahlung verkauft werden.

9) Frische Schellfische, Brat-Bückinge und Colchester-Austern bei
Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

10) Frische Schellfische und Bückinge bei F. A. Rolinck, Ludgeristraße.

11) Eine neue Sendung ächten grobk. Astrachan-Caviar, sowie frische Colchester-Austern angekommen bei Steilberg unterm Bogen.

12) Braunschweiger Stadt-Hopfen empfiehlt in vorzüglicher Qualität billig
J. Th. Winckelsett, Frauenstraße.

13) Frische große Schellfische und Bratbückinge angekommen bei
J. Th. Winckelsett.

14) Frische Zwoller Bückinge bei Heinr. Nolda, Pferdegasse.

15) Frische Schellfische und Bückinge bei W. Schuster.

16) Ein silberner Armring, in welchem der Name der Eigenthümerin geschrieben steht, ist verloren gegangen. Der Finder wolle ihn Königstraße Nro. 236 Parterre gegen eine Belohnung abgeben.

17) Es wird ein etwas geräumiges Haus, oder auch ein Unterhaus zum 21. Mai zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

18) Rothenburg Nro. 34 steht eine Wohnung von 8 Zimmern und Küche nebst Keller und Bodenraum zu vermiethen.

19) Spiekerhof Nro 31 ist ein Wohn- nebst Schlafzimmer zu vermiethen.

Geburts-Anzeige.

20) Die am 9. d. Mts. erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Catharina, geb. Schulte, von einer gesunden Tochter zeige ich hierdurch Verwandten und Freunden ergebenst an.

Rheine den 10. März 1846. A. Overmann.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Wouelton, Rentier aus New-York. F. Rossé, Beamter aus Haag. F. W. May, Ingenieur aus Christiania. Natermann aus Bremen, Lehr aus Blotho, Thömming aus Rheydt, Leißmann aus Hamburg, Ziesmann aus Elberfeld, Cohn aus Berlin, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Schmitz, Kaufmann aus Essen.

Fruchtpreise zu Neuß,

den 10. März 1846. (p. Berl. Sch.)

Weizen	3	Thlr.	4	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	6	Thlr.	—	Sgr.
Roggen	2	—	17	—	Kleiner Saamen	3	—	12	—
Wintergerste	1	—	24	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	34	—	—	—
Sommergerste	1	—	22	—	dito pro Mai 1846	33	—	—	—
Buchweizen	2	—	15	—	Leinöl p. Ohm	29	—	—	—
Hafer	1	—	⅔	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	41	—	—	—
Erbsen	3	—	10	—	Preßkuchen p. 2000 Pf.	34	—	15	—
Rappsamen	3	—	22	—	Leinkuchen p. 2000 Stück	55	—	—	—
Kartoffeln	—	—	26⅔	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	15	—	20	—
Heu p. Ent. à 110 Pf.	—	—	27	—	Gereinigtes Oel	35	—	15	—

Mehlpreise in der Dampfmühle und im Geschäfts-Locale Nro. 84 A. neben Lamberti-Kirche, einschließlich der Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines	p. Pfund	2	Sgr.	3	Pfenn.	p. Thlr.	14	Pfund
— feines,	—	2	—	2	—	—	14½	—
Roggenmehl, gebeutelt,	—	1	—	9	—	—	18	—
Graupen, Mittelsorte,	—	1	—	10	—	—	17½	—